

DIE SCHNEEWEIßE

HEFT 11 • 2022/23 • LANDESLIGA 2 - TSV-WEISSTAL.DE



22. MÄRZ | 19 UHR | Sportfreunde Siegen

25. MÄRZ | 18 UHR | Germ. Salchendorf



Alifinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Agentur
Mustafa Zabalawi

Sascha's
kochschmiede
HOTEL · RESTAURANT

präsentieren unsere Heimspiele





- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieeinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 



www.seiffertkfz.de

EINWURF

Liebe Weißtaler, liebe Gäste,

Eigentlich heißt es im Sport „erst die Pflicht, dann die Kür“. Aufgrund der aktuellen Tabellensituation dürfte wohl jeder zustimmen, wenn man sagt, dass in dieser Woche die Kür vor der Pflicht kommt. Im Kreispokal haben wir mit den Sportfreunden Siegen ein großes Los gezogen. Ein Spiel gegen einen Gegner, der im Siegerland immer noch der Traditionsverein ist, auch wenn die ganz großen Erfolge schon eine Weile her sind. Trotzdem freuen wir uns auf die Partie gegen die Elf aus dem Leimbachtal, die mittlerweile von Ex-Nationalspieler Patrick Helmes gecoacht wird. Ein Wiedersehen wird es mit unserem ehemaligen Trainer Lars Toborg geben, der mittlerweile als Co-Trainer in Siegen fungiert. Drücken wir unserer Mannschaft die Daumen, dass sie es dem Oberligisten so schwer wie möglich macht. Der Henneberg hat in der Vergangenheit bereits die eine oder andere Pokalsensation erlebt. Warum eigentlich nicht nochmal? Eine „Kür“ mit der Note 6.0 gäbe ganz bestimmt Auftrieb für die folgende „Pflicht“.

Die „Pflicht“ besteht aus dem geilsten Spiel der Saison. Wenn an einem Samstagabend das Flutlicht am Henneberg erleuchtet, steht zumeist eine besondere Partie an: so auch in dieser Woche. Das Derby schlechthin steht auf dem Programm! Der TSV empfängt den Nachbarn aus Salchendorf. Trainer und Spieler, die jeweils für den anderen Club tätig waren



oder sind, treffen aufeinander. Ebenso wie Vereinsfunktionäre und Zuschauer, die sich seit vielen Jahren kennen. In der Vergangenheit waren für die Zuschauer richtig tolle Spiele dabei, in denen es oft hoch herging. Bei aller Hitzigkeit auf und auch neben dem Platz war dabei aber immer das Schöne, dass alle Beteiligten nach der Partie schnell wieder runtergekommen sind und man im Anschluss noch ein gemeinsames Kaltgetränk zu sich genommen hat.

Die Germania hat sich als Aufsteiger mittlerweile in der Liga fest etabliert und sich den größten Abstiegssorgen entledigt. Unsere Elf hängt nach einem eher durchwachsenen Start ins Kalenderjahr 2023 noch im Keller und geht als somit Außenseiter ins Spiel. Ausgangslage hin oder her, es wird eine couragierte Leistung nötig sein, um im Derby was zu holen. Dass in unserem Team mehr Potential steckt als es zuletzt gezeigt hat, ist unbestritten.

Hoffentlich zeigt unsere Mannschaft in den beiden Spielen das, was sie kann. Wenn dann der Funke aufs Publikum überspringt, ist am Henneberg immer einiges möglich!

Jetzt ist es an der Zeit, die Weißtaler Tugenden auszupacken. Es zählt jeder Punkt!

Mit sportlichem Gruß

CARSTEN SCHMIDT





H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

1. MANNSCHAFT

KADER

FOTO: S. Kraft



- **Tor** Jona Daginnus (33), Mario Wegmann (1)
- **Abwehr** Manuel Jung (2), Jakob König (14), Yannick Logo (21), Richard Moh (5/C), Yannik Plachner (13), Philipp Sänger (3)
- **Mittelfeld** Tom Bette (30), Luca Botzon (15), Enes Düzenli (32), Paulo Flender (6), Danilo Massafra (24), Phil Müller-Lechtenfeld (8), Leon Palaj (10), Felix Schwunk (4), Seyed Mehran Ravazi Tabar (77), Kürsat Tosun (17), Ramon Zilz (20), Jakob Zimmermann, Louis Zmitko (23)
- **Sturm** Maximilian Kraft (9), Louis Reinelt (18), Eijah Sayn, Tevin Wagner (11), Endrit Curri
- **Trainerteam** Seyhan Adigüzel, Manuel Jung (Spielender „Co“), Jürgen Klappert (Co-Trainer)

FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN

 **Reise-Galerie**
Ihr Reisebüro an der Hohenhemme

Kirchweg 70 - 57072 Siegen
Telefon: 0271 - 2 38 21 45
Email: info@reise-galerie.net

FMR



BAU GMBH

TABELLE



→ 1.	 TSV Westfalia Soest	23	18	3	2	68 : 11	57	57
→ 2.	 RW Erlinghausen	23	17	2	4	76 : 30	46	53
→ 3.	 BSV Menden	23	14	6	3	52 : 26	26	48
→ 4.	 SV 04 Attendorn	22	12	6	4	44 : 26	18	42
→ 5.	 SuS Bad Westernkotten	22	12	5	5	47 : 24	23	41
→ 6.	 SC Drolshagen	23	11	6	6	55 : 31	24	39
→ 7.	 SV Schmallenberg/Fredeburg	23	11	2	10	45 : 35	10	35
→ 8.	 FSV Gerlingen	23	10	5	8	34 : 34	0	35
→ 9.	 SV Germania Salchendorf	23	9	7	7	47 : 40	7	34
→ 10.	 SpVg. Olpe	23	7	7	9	36 : 37	-1	28
→ 11.	 FC Bor. Dröschede	22	7	5	10	36 : 48	-12	26
→ 12.	 FC Arpe-Wormbach	23	6	6	11	29 : 46	-17	24
→ 13.	 SV Brilon	22	6	4	12	34 : 44	-10	22
→ 14.	 TSV Weißtal	23	6	4	13	30 : 49	-19	22
→ 15.	 Rot-Weiß Hünsborn	23	6	2	15	27 : 68	-41	20
→ 16.	 Rot-Weiß Lüdenscheid	22	5	3	14	36 : 58	-22	18
→ 17.	 TuS Langenholthausen	23	5	1	17	19 : 58	-39	16
→ 18.	 Kiersper SC	22	4	2	16	18 : 68	-50	14

24. SPIELTAG

Sa, 25.03.23, 18:00	 TSV Weißtal	:	 SV Germania Salchendorf
So, 26.03.23, 15:00	 RW Erlinghausen	:	 SV 04 Attendorn
15:00	 FC Arpe-Wormbach	:	 SV Brilon
15:00	 TuS Langenholthausen	:	 Rot-Weiß Hünsborn
15:00	 Rot-Weiß Lüdenscheid	:	 TSV Westfalia Soest
15:00	 FSV Gerlingen	:	 SuS Bad Westernkotten
15:00	 SC Drolshagen	:	 SpVg. Olpe
15:30	 BSV Menden	:	 FC Bor. Dröschede
15:30	 Kiersper SC	:	 SV Schmallenberg/Fredeburg

25. SPIELTAG

So, 02.04.23, 15:00	 SV Schmallenberg/Fredeburg	:	 TSV Weißtal
15:00	 SuS Bad Westernkotten	:	 BSV Menden
15:00	 TSV Westfalia Soest	:	 RW Erlinghausen
15:00	 Rot-Weiß Hünsborn	:	 Rot-Weiß Lüdenscheid
15:00	 SV Brilon	:	 TuS Langenholthausen
15:00	 SV Germania Salchendorf	:	 FC Arpe-Wormbach
15:30	 SpVg. Olpe	:	 Kiersper SC
15:30	 FC Bor. Dröschede	:	 SC Drolshagen
15:30	 SV 04 Attendorn	:	 FSV Gerlingen



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Ob Sport oder Finanzen: Wir sind Teil des Teams.

Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Als Ihr Vermögensberater bin ich jederzeit für Sie am Start. Mit meiner umfassenden Erfahrung und Kompetenz bringe ich Sie finanziell in Topform.

Nehmen Sie Kontakt auf
und lassen Sie sich beraten!

Geschäftsstelle
Danyal Halil Kücükbudak Jodas und Team

Koomansstr. 2a
57078 Siegen
Telefon 0170 1528747



TROTZ FÜHRUNG: NIEDERLAGE IN BRILON

Der TSV Weißtal schlingert und strauchelt weiter durch die Abstiegszone der Fußball-Landesliga und ist wieder unter den gefürchteten Strich gerutscht. Auswärts beim SV Brilon konnte auch der frühe Führungstreffer durch Leon Palaj (11.) den nächsten bitteren Nachmittag gegen einen direkten Konkurrenten nicht abwenden. Durch die 1:2 (1:0)-Niederlage musste der Fusionsverein aus Gernsdorf und Rudersdorf die Hochsauerländer in der Tabelle vorbeiziehen lassen und belegt nun vorerst Rang 14.

„Ich kann den Jungs gar keinen Vorwurf machen. Wir haben über 60 Minuten ein richtig gutes Spiel gemacht, aber das Glück war wieder nicht auf unserer Seite“, sagte TSV-Trainer Seyhan Adigüzel, der seine ursprünglich geplante Startelf noch am Sonntagmorgen mehrfach umbauen musste, weil ihn nacheinander die krankheitsbedingten Absagen von Torhüter Mario Wegmann, Angreifer Endrit Curri und Danilo Massafra erreichten.

Diejenigen aus dem verbliebenen Kader, die von Anfang an das Vertrauen bekamen, machten ihre Sache aber zunächst gut. Palaj belohnte sein Team für den guten Beginn und hatte in der ersten halben Stunde ebenso noch eine gute Chance wie Louis Zmitko, der auf der linken Außenbahn diesmal in offensiverer Rolle unterwegs war. „Es hätte 2:0 stehen können, wenn nicht müssen“, berichtete

Adigüzel von einem klaren Übergewicht der Gäste.

Das hatte auch nach dem Seitenwechsel zunächst noch Bestand, die Weißtaler Führung aber eben nicht. „Die beiden Gegentore kamen quasi aus dem Nichts, auch wenn wir es in den Momenten im Kollektiv nicht gut gemacht haben“, befand Adigüzel mit Blick auf die beiden Treffer von Lukas Gockel (64.) und Jan-Christoph Stühmeier (71.), die den Hausherren letztlich für drei wichtige Zähler reichten.

„Am Ende fehlen mir etwas die Worte. Der Stachel sitzt tief, es ist jetzt 5 vor 12“, ordnete Adigüzel die Situation seiner Mannschaft ein. Immerhin: Schon am Mittwoch kann sich der TSV Weißtal von der bitteren Liga-Niederlage ablenken. Dann kommt es am heimischen „Hennberg“ zum Kreispokal-Kracher im Viertelfinale gegen den ebenfalls strauchelnden Oberligisten Sportfreunde Siegen. Adigüzel: „Vielleicht tut es uns gut, dass wir da dann mal befreit aufspielen können.“



Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh
Dillenburger Str. 1
57234 Wilnsdorf
Telefon: (02737) 9506
Fax: (02737) 97619

SPORTFREUNDE SIEGEN



5 Neuzugänge haben die Siegener für die anstehende Spielzeit bereits verpflichtet. Zuletzt gab der Traditionsverein aus dem Leimbachtal die Verpflichtung unseres Stürmers Maximilian Kraft bekannt. Zuvor hatten bereits Marvin Hartmann (TSV Steinbach 2.), Daniel Waldrich und Arthur Thomas (beide 1. FC Kaan-Marienborn) und auch der Ex-Weißtaler Goalgetter Lars Schadr, derzeit noch in Diensten des TuS Erndtebrück, ihre Zusage für die Saison 2023/2024 gegeben. Laut Medienberichten offen ist allerdings, ob diese Kontrakte auch bei einem möglichen Abstieg in die Westfalenliga ihre Gültigkeit haben.

7 Tore fielen beim letzten Aufeinandertreffen, ebenfalls im Kreispokal: Am 3. November 2021 behielten die Sieger am „Henneberg“ mit 5:2 die Oberhand - für den TSV trafen Paulo Flender und „Jani“ Moses zum zwischenzeitlichen 2:3-Pausenstand. 2007 gelang den Schneeweißen, damals in der Verbandsliga beheimatet, hingegen ein 3:1-Coup in der 1. Runde des Westfalenpokals gegen den damaligen Süd-Regionalligisten - Markus Waldrich war vor über 700 Zuschauern mit drei „Hütten“ der Mann des Abends.

17 Platz: Die Sportfreunde belegen in der Oberliga Westfalen nach 21 absolvierten Partien den ersten

Abstiegsplatz, das ist die schlechteste Platzierung in den letzten sechs Jahren ihrer fünftklassigen

Ligazugehörigkeit. Im heimischen Kreis sind die Rot-Weißen zudem nach dem 1. FC Kaan-Marienborn nur noch die Nummer 2 und dementsprechend weit weg von den Erfolgen in den vergangenen Jahren, als man sich zumindest als Regionalligist (Dritt- und Viertklassig) etabliert hat. Doch nach dem Rückzug von Mäzen Manfred Utsch im Jahr 2014 ging es leider zuletzt immer mehr bergab. Ohne Moos ist halt auch in Siegen nix los. ne ab. Endstand: 5:0.

39 Jahre alt ist Patrick Helmes, der seit Anfang dieses Jahres die Sportfreunde als Trainer betreut, mit denen er als Spieler 2004 den Aufstieg aus der Regionalliga in die 2. Bundesliga feierte und dabei 17 Mal traf. Danach ging es zum 1. FC Köln, Bayer Leverkusen und zum VfL Wolfsburg und später zurück zum Effzeh, wo er 2015 seine Profikarriere verletzungsbedingt beenden musste. Zuerst als Co- und dann als Cheftrainer betreute der gebürtige Alcher die FC-Amateure, es folgten Stationen in Erfurt, Leverkusen, bei Admira Wacker Mödling und zuletzt bei Alemannia Aachen. Dessen Punktspielbilanz bei SFS ist allerdings bisher noch überschaubar: In fünf Oberligapartien gab es noch keinen Sieg, drei Unentschieden und zwei Niederlagen.



REWE DREYSSE



UNSER BESTES! MIT VERANTWORTUNG FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.



BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



**BIOHOF-METZGEREI
„KAPPLERMÜHLE“**
estatisch lecker & bio

**BIOHOF KAPPLERMÜHLE,
BAD BERLEBURG**

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



**SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT**

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielen (Tel. 0271 / 392206):
REWE-Dreysse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059):
REWE Kay Dreysse e.K. • Dillenburg Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257

GERMANIA SALCHENDORF

2,64 Kilometer Entfernung - Luftlinie - sind es zwischen der Henneberg-Arena und dem Sportplatz Wüstefeld, das Derby zwischen den ewigen Rivalen lockt immer wieder eine Vielzahl einheimischer, aber auch auswärtiger Zuschauer an. So auch im Hinspiel in Salchendorf, wo die Germanen bei bestem Fußballwetter vor etwa 700 Augenpaaren mit 1:0 die Oberhand behielten und ihren ersten „Dreier“ nach ihrer Rückkehr in die Landesliga feierten.

12 Punkte mehr auf dem Konto haben die Johannländer gegenüber den Schneeweißen. Dementsprechend groß ist der Vorsprung auch auf den ersten Abstiegsplatz, den unsere Truppe seit letzten Sonntag und dem 1:2 in Brilon innehat. Eingetütet hat die Scherzer-Elf den Klassenerhalt damit zwar noch nicht, befindet sich aber auf einem sehr guten Weg dorthin.

13 Treffer hat Alexander Völkel bereits erzielt und liegt damit in der Torjägerliste der landesliga

auf Rang sieben. Der 32-Jährige Angreifer - der zwischen 2008 und 2012 sowie auch in seiner Jugendzeit für den TSV spielte - gehört zwar zu den älteren Akteuren im Kader, durchlebte aber seinen zweiten Frühling. In der letzten Spielzeit hämmerte Völkel das Runde wahnsinnige 38 mal ins Eckige und hatte mit seinen vielen „Buden“ natürlich einen riesengroßen Anteil an der Bezirksliga-Meisterschaft

21 Duelle gab es in den letzten 20 Jahren im Punktspielbetrieb - die Bilanz ist aus Sicht des TSV ausbaufähig: fünf Siegen stehen neun Niederlagen gegenüber, zudem gab es sieben Unentschieden. Den letzten Erfolg über die Germania in einem Pflichtspiel gab es am 12. August 2018 in der Bezirksliga: Damals trafen Daniel Singhateh, Steffen Heimel, Jani Moses und Lars Schardt zum Saisonauftakt beim 4:0-Auswärtserfolg und brachen den „Derby-Fluch“: Denn die Schneeweißen hatten zuvor acht Mal nicht gegen die Salchendorfer gewinnen können.



MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de

„BIN MIR RELATIV SICHER, DASS AM WÜSTEFELD AUSGIEBIGER UND HÄUFIGER GEFEIERT WIRD“

Sechs Jahre stand Thomas Scherzer auch beim TSV Weißtal unter Vertrag, bevor es den Wilgersdorfer und bekennenden HSV-Fan über die Stationen SpVgg Neunkirchen und TSV Steinbach (Erste und Zweite) 2015 zu unserem Nachbarn nach Salchendorf verschlug. Mit der Germania gelang in der letzten Spielzeit der Aufstieg in die Landesliga, am Samstag kehrt der 50-Jährige einmal mehr auf den Henneberg zurück.

Hallo Thomas, dürfen wir dir und deiner Truppe aufgrund schon zwölf Punkten Vorsprung auf die Abstiegsplätze bereits zum Klassenerhalt gratulieren?

Es sind noch viele Spiele zu absolvieren und wir werden nicht den Fehler machen, uns auf irgendwas auszuruhen. Dann kann es nämlich sehr schnell wieder in die andere Richtung gehen!

Zwölf Zähler aus sechs Spielen nach der Winterpause, nur eine Niederlage: Mit der Ausbeute könnt ihr zufrieden sein, oder? Was hat den Schub nach der Winterpause ausgelöst?

Wir wollten nicht die gleichen Fehler wie in der Hinrunde machen und haben unser Spiel ein wenig anders ausgerichtet. Bisher hat das ordentlich funktioniert.

Ihr seid schwer in die Saison gekommen. Ist der Unterschied zwischen Landes- und Bezirksliga so groß?

Wir mussten uns sicherlich erst einmal an die neue Klasse gewöhnen und haben auch Lehrgeld gezahlt. Von Woche zu Woche haben wir uns aber gesteigert und sind deutlich stabiler als zu Beginn.

Ein kurzer Rückblick aufs Hinspiel: Der 1:0-Sieg über den TSV war für euch der erste

überhaupt nach den sechs Auftaktpartien. Ich habe euch taktisch deutlich besser gesehen, euer Angriffsspiel hat über weite Strecken gut funktioniert. Dürfen eure Fans und die Zuschauer des Derbys auch dieses Mal mit einer mutigen Germania rechnen? Oder liegt der Ball allein aufgrund der Tabellenkonstellation beim TSV?

Natürlich ist unsere Tabellsituation etwas entspannter als die des TSV. Wir wollen aber möglichst jedes Spiel gewinnen, werden dementsprechend das Derby anpacken und mutig und aggressiv zu Werke gehen!!!

”

Natürlich ist unsere Tabellsituation etwas entspannter als die des TSV.

Die Germanen und die Schneeweißen verbindet eine große Rivalität. Du hast auf beiden Seiten gestanden. Was macht die Vereine aus? Unterscheiden sie sich?

Natürlich unterscheiden sich die Vereine, aber grundsätzlich sind die Vereinsstrukturen ähnlich: sehr familiär, es wird angepackt. Ein Unterschied ist sicherlich die gute Jugendarbeit, die beim TSV betrieben wird. Hier sehe ich Nachholbedarf bei der Germania. Ich bin mir aber relativ sicher, dass bei uns am Wüstefeld ausgiebiger und häufiger gefeiert wird ; -)

Du bist am Rand ein Heißsporn, TSV-Coach Seyhan Adigüzel auch: Was dürfen die Zuschauer am Samstagabend erwarten? ; -)



Je nachdem wie das Spiel läuft kann es durchaus sein das ich hier und da lauter werde. Aber das gehört zu meinen Eigenschaften und die werde und will ich auch nicht ändern! So bin ich! Nach dem Spiel ist dann aber wieder alles auf normal gestellt.

Du bist seit 2015 Coach am Wüstefeld und hast deinen Vertrag über die Saison hinaus verlängert: Spürst du keinerlei „Abnutzungserscheinungen“ im Verhältnis Trainer und Spieler? Welche Sportlichen Ziele gibt es noch?

Ja,es ist schon eine lange und wunderschöne Zeit bei der Germania. Das Verhältnis zur Mannschaft ist sehr gut, dass es natürlich hier und da unterschiedliche Auffassungen gibt liegt in der Natur der Sache. Das muss auch sein. Die Basis ist gut und das ist ein wichtiger Grundstein. Wir wollen so schnell wie möglich den Klassenerhalt sichern und mittelfristig eine gute Rolle in der Landesliga spielen.

In der Zeit vom 6. September 2020 bis zum 13. April 2022 habt ihr 28 Spiele in Folge gewonnen und der Verein ist in ganz Deutschland bekanntgeworden: Ist das irgendwann zu einem Selbstläufer geworden? Oder war der Druck am Ende sogar richtig groß? Beschreib und doch mal die damalige Situation.

Zuerst haben wir es gar nicht so wahrgenommen, aber mit jedem Sieg stand die Truppe mehr und mehr im öffentlichen Fokus und diese Situation haben sie über etliche Wochen überragend gemeistert! Es war eine fantastische Zeit und ich hab den Jungs gesagt: “ey genießt diese Momente und zieht es so lange durch wie es geht“... Das haben sie dann auch einfach mal über Monate getan :-)

Du warst von 2002 bis 2008 Spielertrainer des TSV. Welche Erinnerungen hast du noch an diese für den Verein sehr erfolgreiche Zeit?

Das war eine besondere Zeit für mich, da es meine erste Station als Trainer bzw. Spielertrainer war. Das hat mir der TSV ermöglicht - danke Otze! Und dafür bin ich auch immer dankbar! Es War eine äußerst schöne und erfolgreiche Zeit. Und damals wurde übrigens auch gut gefeiert ;-))

Mir wurde einmal zugetragen, dass du so schlecht verlieren kannst, dass du selbst deine Kinder, als sie kleiner waren, hast nie oder nur ganz schwer gewinnen lassen! Gerücht oder Wahrheit?

Hier kann ich dir antworten, dass du einen sehr guten Informanten hast...

Malermeister Vitt



**SO SICHER, WIE DIE
POLIZEI EMPFIEHLT!**



Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

**WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!**

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT

SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

**AKF FENSTER
WACKER**
GmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
info@akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de

DAS BESTE DERBY ALLER ZEITEN?!

Es war einer der geilsten, wenn nicht das beste Derby aller Zeiten: Am 9. Oktober 2016 trennten sich der TSV Weißtal, der gerade die Rückkehr in die Bezirksliga geschafft hatte und Germania Salchendorf in einem unfassbar spannenden Nachbarschaftsduell mit 5:5. Es war eine der Begegnungen, wo sich wirklich alle der 467 Zuschauer gewünscht hätten, dass sie nie enden möge. Ein toller Fußballtag, den nicht nur die Protagonisten auf dem Fußballfeld niemals vergessen werden...

Quelle: Siegener Zeitung, 10. Oktober 2016

Bezirksliga 5

SG Kleush./Elben - Rot-Weiß Lüdenscheld	2:2
SuS Niederschelden - RSV Meinerzhagen	2:2
TSV Weißtal - Germania Salchendorf	5:5
TuS Plettenberg - Kiersper SC	1:4
SG Hickengrund - SC Drolshagen	4:2
VSV Wenden - Fortuna Freudenberg	2:3
SC Listernohl/W.L. - SC Lüdenscheld	3:7
SV Ottfingen - SV Rothemühle	6:0
1. RSV Meinerzhagen	9 8 1 0 43:8 25
2. TSV Weißtal	9 7 1 1 26:16 22
3. SV Ottfingen	9 6 1 2 29:12 19
4. SC Listernohl/W.L.	9 6 1 2 20:14 19
5. SuS Niederschelden	9 5 2 2 21:18 17
6. Germania Salchendorf	9 5 2 2 19:16 17
7. Rot-Weiß Lüdenscheld	9 4 3 2 20:17 15
8. VSV Wenden	9 4 2 3 19:11 14
9. SV Rothemühle	9 3 1 5 16:22 10
10. TuS Plettenberg	9 3 1 5 9:21 10
11. SG Hickengrund	9 3 0 6 18:27 9
12. Kiersper SC	9 2 2 5 18:20 8
13. SC Lüdenscheld	9 2 1 6 16:26 7
14. SC Drolshagen	9 1 2 6 12:20 5
15. SG Kleush./Elben	9 1 1 7 11:28 4
16. Fortuna Freudenberg	9 1 1 7 7:28 4

Ein Derby zum „Zungeschnalzen“

GERNSDORF TSV Weißtal und Germ. Salchendorf trennen sich in einem turbulenten Nachbarschaftsduell vor 467 Zuschauern mit 5:5

sta 3 Zehn Tore, ein packendes, rautes, intensives, oftmals auch fußballerisch tolles Bezirksligaspiel: Der TSV Weißtal und Germania Salchendorf boten der stolzen Kulisse von 467 Anwesenden alles, was das Fußballherz begehrt und trennten sich mit einem leistungsgerechten 5:5-Unentschieden!

„Wir haben dreimal hinten gelegen und sind trotzdem zurückgekommen. Das spricht für den Charakter der Mannschaft“, freute sich TSV-Übungsleiter Alfonso Rubio-Doblas, dessen Elf die erste Viertelstunde beherrschte und durch den Ex-Salchendorfer Luca D'Alota, der ein Zuspätkommen von Lars Schardt aus knapper Abseitsposition unter die Latte setzte, auch mit 1:0 in Führung ging (13.). Ab diesem Zeitpunkt lösten sich bei beiden Mannschaften alle taktischen Zwänge, oder wie TSV-Dreifachtorhüter Daniel Novakovic hernach kopfschüttelnd meinte: „Es ging immer hin und her.“

Benedikt von Fugler gelang nur zehn Minuten nach dem 1:0 der Ausgleich für die Germanen, bei dem die gesamte Weißtaler Hintermannschaft schlecht aussah: Denn der Verteidiger bugsierte das Leder aus gut und gerne 40 Metern ins Gehäuse, Christoph Weitz hatte allein stehend auch Keeper Marcel Schneider irritiert. Nach 28 Minuten drehten die Johannländer die Partie erstmals: Moritz Klass wurde auf die Reise geschickt, auch hier war es ganz knapp Abseits, und vollendete im Eins-gegen-Eins gegen Schneider zum 1:2. Doch dieser Vorsprung sollte nur 240 Sekunden Bestand haben: Konstantin Volz steckte auf Lars Schardt durch, der – man kann es fast schon erraten – knapp im Abseits stand. Keeper Dustin Lohmann noch überhupfte und dann volley einschoss. Einen Vorwurf konnte man in diesen Situationen Schiedsrichter Fabian Tomasi, der Schwerstarbeit zu verrichten hatte, aller-



Achtung, Ball! Weißtals Konstantin Volz ist etwas überrascht, während Salchendorfs Mohamed Houta den Mittelfeldspieler der Heimmannschaft ein wenig klammert. Foto: stu

dings nicht machen: Ohne Assistenten an der Seitenlinie waren diese Situationen unglaublich schwierig – vielleicht auch gar nicht – richtig zu beurteilen!

Das war es aber vor der Halbzeit aber noch nicht, denn Jan-Philipp Gelber setzte einen Freistoß von Thomas Klöck-

ner aus sechs Metern zwei Minuten vor der Pause zum 2:3 in die Maschen. Und als Thomas Klöckner einen zweifelhafte Foulelfmeter – Konstantin Volz hatte Gelber zwar ganz kurz gehalten, der dann aber auch wegrutschte – sechs Minuten nach Wiederbeginn cool einschob, schien

die Partie gelaufen. „Zwei Tore Vorsprung darfst du eigentlich nicht aus der Hand geben. Es war unglaublich viel Tempo drin, das Mittelfeld hat kaum stattgefunden“, analysierte Klöckner, dessen Mannschaft aber defensiv genau so leichtsinnig und löchrig agierte wie die der Hausherren.

D'Alota verlängerte nach 65 Minuten einen Einwurf zu Daniel Novakovic, der aus fünf Metern das 3:4 herstellte, acht Minuten darauf vollendete Moritz Klass einen fein herausgespielten Angriff per Heber zum 3:5 und zur „gefühlten“ Entscheidung. Jedoch: Der Aufsteiger bäumte sich auf. Rubio-Doblas stellte von Vierer- auf Dreierkette um, der Ungar Sandor Karoly wurde ins Mittelfeld vorgeschoben, kam über links und passte abermals zu Novakovic, der diesmal per Kopf einstellte (75.) und zwei Minuten später nochmals zur Stelle war: Diesmal hatte Burak Yildiz gefankt und der Angreifer seinen Fuß hingehalten. Das 5:5!

In der Schlussphase öffneten beide Teams die Visiere, jedoch hatte nur Salchendorf durch Klass (85. und 90.) sowie Schick noch drei „Hundertprozent“. Da die Weißtaler in den Minuten zuvor aber ebenfalls noch gute Chancen liegen ließen, ging das Remis in Ordnung.

„Absolut unglaublich, was sich hier abgepielt hat. Das war ein überragendes Spiel für die Zuschauer. Kompliment an beide Mannschaften. Wir hätten das abgezockter spielen müssen, das es hier in Weißtal so gehen kann, hab ich in meiner Zeit ja auch erlebt“, erklärte SVG-Coach Thomas Scherzer, der als Trainer erstmals an seine alte Wirkungsstätte zurückgekehrt war, während Germania-Kapitän Klöckner treffend kommentierte: „Wichtig ist, dass beide Mannschaften genug Punkte sammeln und in der Liga bleiben, damit wir in der Region auch weiterhin solche Derbies haben.“



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!



HENRICH

Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de

U19-SPIELER RÜCKEN AUF



Auch zur kommenden Saison schaffen mit „Kuba“ Zimmermann und Louis Reinelt zwei weitere Spieler aus der aktuellen U19 den Sprung in den Kader unserer ersten Seniorenmannschaft. Beide Spieler kamen in der laufenden Saison bereits für unsere Schneeweißen schon zum Einsatz.

„Mit Kuba und Louis bekommen wir zwei sehr talentierte Spieler für den offensiven Bereich. Für mich als Cheftrainer und sportlicher Leiter ist es jede Saison ein Luxusproblem, sehr gut ausgebildete Spieler aus dem eigenen Stall zu bekommen. Die Jungs identifizieren sich mit dem Weg des Vereins und werden uns in Zukunft viel Freude bereiten. Durch den sehr offenen und guten Austausch mit U19 Trainer Dennis Honig bewegen sich die Jungs recht früh im Kreis der Seniorenabteilung, dass vereinfacht den Sprung im Sommer“, so Adigüzel zu den Youngsters.

KRAFT WECHSELT ZU SFS



Unser Torjäger Maximilian Kraft will es in der kommenden Spielzeit höherklassig probieren und schließt sich Oberligist Sportfreunde Siegen an.

„Wir wussten, dass er höherklassige Ambitionen hat, deshalb fallen wir jetzt nicht aus allen Wolken. Es ist eine schöne Bestätigung unserer Arbeit, dass nach Lars Schardt, Daniel Berger und Jan-Michael Moses der vierte Spieler in den letzten Jahren den Sprung in die Oberliga schafft. Das unterstreicht unseren Status als Ausbildungsverein und als solcher legen wir Maxi bei einer solchen Möglichkeit natürlich keine Steine in den Weg“, betonte Seyhan Adigüzel, unser Trainer und Sportlicher Leiter, gegenüber der Siegener Zeitung.

Kraft selber, der derzeit noch an den Folgen einer schweren Knöchelverletzung laboriert, meinte: „Ich danke dem TSV für tolle 15 Jahre Ausbildung und auch dafür, dass man mir in den Gesprächen immer die Türe offengelassen hat, mich zukünftig bei einem höherklassigen Verein einzubringen.“

Lieber Maxi, die TSV-Familie wünscht Dir auf deinem weiteren Weg alles Gute und wir hoffen, dass wir dich irgendwann wieder im Dress unserer Schneeweißen wiedersehen!

Kreispokal-Viertelfinale

Mo, 22.03.23 19:00	SV Germania Salzhemmendorf	1	TSV Eintrachtbrück
19:00	SG Laasphe/Niederlaasphe	1	SV Fortuna Freudenberg
19:00	TSV Westtal	1	Sportfreunde Siegen
Di, 23.03.23 18:30	SGV Kleinbischhausen e.V.	1	SG Siegen-Giersberg



Heupel

Ihr Versicherungsmakler in Siegen

Versicherungsmakler Heupel

Sandstraße 109

57072 Siegen

Tel: 0271 48088

www.makler-heupel.de



Wir freuen uns auf Sie!



RICHARD MOH



Mein(e) ...

... Alter: 25.

... Beruf: Student und Vertretungslehrer.

... Wohnort: Siegen und Schladern.

... Lieblingsposition: Innenverteidiger.

... Ritual vor dem Spiel: Ein Ritual habe ich nicht wirklich. Ich probiere immer viel zu schlafen und gesund zu essen, um möglichst fit zu sein.

... größte Stärke auf dem Feld: Mein Wille jedes Spiel gewinnen zu wollen. Ich möchte immer vorangehen.

... größte Schwäche auf dem Feld: Meine Torgefahr, die war schon mal deutlich besser.

... schönsten Tor: Mit Windeck damals in Leverkusen, der hat aus 30 Metern genau in den Winkel gepasst... Jedoch war das 2:2 gegen Oberspröckhövel im letzten Jahr ein ganz Besonderes, als selbst Stefan Dax in Minute 95 mit uns jubelte!

... größter Erfolg: Der Aufstieg mit meinem Heimatverein Schladern, mit vielen Freunden schon aus Jugendzeiten.

... gröbster Patzer: Ohje! Absoluten Experten zufolge sind wir Innenverteidiger doch an jedem Gegentor beteiligt. Wobei ich auch so selbstkritisch bin: Nach meiner ersten langen Verletzung bin ich erst seit



kurzem wieder richtig fit, dementsprechend waren schon unglückliche Aktionen dabei.

... bester Mitspieler: Solvera Kiwala aus meiner Zeit in Betzdorf. Der Junge

war unglaublich am Ball. Wobei auch Eren Bilgicli im letzten Jahr teilweise überragend gespielt hat.

... stärkster Gegenspieler: Manuel Glowacz. Der hatte schon ein feines Füßchen. Allerdings ist er mit dem Windecker Rasen nicht sonderlich gut zurechtgekommen. Auch mit Bilal Akgüvercin mussten wir ja schon böse Erfahrungen machen.

... fordernter Trainer: Mein Opa! Offiziell hat er mich zwar nur in der Bambini und F-Jugend trainiert, jedoch stand er bei Wind und Wetter vor der Tür, teilweise zu den wildesten Uhrzeiten. Auf die Asche, 20 Bälle, so weit mich meine Beine getragen haben. Mein größter Förderer und Kritiker zugleich.

”

Auf die Asche, 20 Bälle, so weit wie mich meine Beine getragen haben.

FRISEUR

Krämer

Gesucht: Menschen
mit handwerklichem Geschick

Familienunternehmen seit 1906

JÜNGER

BÖDENPRESSWERK



Maschinen- und Anlagenführer m/w

Sie haben Erfahrung in der Bedienung von
Kümpelpressen und begeistern sich für moderne
Maschinenteknologie.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft
in einem ständig wachsenden Unternehmen!



JÜNGER GmbH

Eiserfelder Str. 22

D-57072 Siegen

Fon: 0271-335 86-0

www.juenger.com

JÜNGER

Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei übertariflicher Bezahlung und familienfreundlichen Arbeitszeiten.
Sie sind der (die) Richtige. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung. Gerne auch per Mail. Wir freuen uns auf Sie.

JÜNGER

2. MANNSCHAFT

KADER

FOTO: S. Kraft



- **Tor** Lukas Krumpholz (1)
- **Abwehr** Luca Dors (15), Nico Flender (5), Lennart Gilberg (2), Kevin Wacker (3), Jan-David Zilz (12),
Nico Groos (17), Alexander Jäppche, David Krippendorf (2).
- **Mittelfeld** Martin Harazim (21), Fabian Klein (16), Jan Patt (C/14), Hermann Reich (17),
David Sting (10),
Philipp Kühn (3), Sebastian Langner (8), Steffen Heimel
- **Sturm** Max Schwunk (13), Andre Seither (11), Julius Spork (19), Sebastian Deußen (9)
- **Trainerteam** Achim Werthebach und Andre Seither (Spielertrainer)



MORADI

SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.



Erlagen



Kompressionsstrümpfe



Bandagen



Orthesen



Prothesen



Ausrüster des TSV Weißtal

Klein

SHOES & MORE

Klein

Inh. Christoph Klein

THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · Tel. 02737/9550
www.klein-shoesandmore.de

Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!

TABELLE

→ 1.	 SG Oberschelden	20	15	3	2	63 : 25	38	48
↗ 2.	 SpVg. Bürbach	20	12	3	5	61 : 37	24	39
↘ 3.	 TSV Weißtal II	20	11	5	4	50 : 29	21	38
→ 4.	 FC Wahlbach	20	11	5	4	39 : 35	4	38
→ 5.	 Spfr. Obersdorf-Rödgen	20	11	2	7	50 : 43	7	35
→ 6.	 TSV Siegen	20	8	5	7	40 : 32	8	29
→ 7.	 SG Hickengrund II	20	6	10	4	34 : 31	3	28
→ 8.	 SSV Sohlbach-Buchen	20	8	3	9	52 : 53	-1	27
↗ 9.	 FC Grün-Weiss Siegen	20	8	2	10	42 : 46	-4	26
↘ 10.	 TSG Adler Dielfen	20	7	5	8	27 : 39	-12	26
↘ 11.	 1. FC Dautenbach	20	5	9	6	35 : 37	-2	24
→ 12.	 TuS Alchen	20	7	3	10	41 : 57	-16	24
→ 13.	 FC Freier Grund II	20	6	3	11	26 : 30	-4	21
→ 14.	 SV Netphen	20	4	6	10	31 : 47	-16	18
→ 15.	 SV Gosenbach	20	3	4	13	36 : 58	-22	13
→ 16.	 TuS Eisern	20	1	6	13	28 : 56	-28	9

22. SPIELTAG

Fr, 24.03.23 19:30	 FC Freier Grund II	:	 Spfr. Obersdorf-Rödgen
So, 26.03.23 15:00	 1. FC Dautenbach	:	 SG Hickengrund II
15:00	 FC Wahlbach	:	 FC Grün-Weiss Siegen
15:00	 TuS Alchen	:	 TSG Adler Dielfen
15:00	 SV Gosenbach	:	 SV Netphen
15:00	 SpVg. Bürbach	:	 SG Oberschelden
15:00	 TSV Siegen	:	 SSV Sohlbach-Buchen
15:00	 TSV Weißtal II	:	 TuS Eisern

23. SPIELTAG

So, 02.04.23 11:00	 SG Hickengrund II	:	 FC Freier Grund II
15:00	 SSV Sohlbach-Buchen	:	 TSV Weißtal II
15:00	 SG Oberschelden	:	 TSV Siegen
15:00	 Spfr. Obersdorf-Rödgen	:	 SpVg. Bürbach
15:00	 SV Netphen	:	 1. FC Dautenbach
15:00	 FC Grün-Weiss Siegen	:	 TuS Alchen
15:00	 TuS Eisern	:	 FC Wahlbach
15:15	 TSG Adler Dielfen	:	 SV Gosenbach



Sascha's kochschmiede

HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE

Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760

www.saschas-kochschmiede.de



ZWEITE VERLIERT AM LINDENBERG

Am 21. Spieltag ging es für unsere zweite Mannschaft zum Auswärtsspiel auf den Lindenberg zu GW Siegen. Nach zuletzt zwei Unentschieden in Folge wollten wir unbedingt wieder einen Dreier einfahren, um die Verfolger auf Distanz zu halten.

Von der ersten Minute an entwickelte sich die Partie, welche wir auf dem kleinen Platz erwartet hatten: Wenig Raum auf beiden Seiten, viele Zweikämpfe und kleine Nickigkeiten. Beide Teams schenkten sich nichts und zeigten, dass sie das Spiel gewinnen wollten. Bei ausgeglichenen Spielanteilen in der ersten Hälfte, konnten wir uns ein deutliches Chancenplus erarbeiten. Doch Nico Groos, Luca Dors und Jan-David Zilz konnten den Ball nicht im Tor unterbringen. Pech hatte Jan Patt, der einen direkten Freistoß an die Latte setzte. Nach einem unglücklichen Zusammenprall mit dem generischen Torwart, musste David Sting verletzt das Feld verlassen, wodurch unsere ohnehin schon dünn besetzte Offensivabteilung weiter dezimiert wurde. Torlos ging es dann in die Pause.

Nach dem Wechsel ging die Begegnung ähnlich weiter, wobei beide Mannschaften überwiegend durch Standardsituationen gefährlich wurden. Aus einer solchen wäre beinahe das 1:0 für uns entstanden. Einen auf das Tor getretenen Freistoß aus dem Halbfeld ließ der Siegerner Schlussmann nach vorne abprallen, der Abstauber von Luca Dors landete jedoch wiederum nur an der Latte. Ab der 70. Minute spielte GW Siegen sogar in Unterzahl, nachdem Ferhat Guelec zum wiederholten Mal überhart gegen Sebastian Langner einstieg und die gelb-rote Karte sah.

Die Heimmannschaft stand in der Folge etwas tiefer und spielte auf Konter. Zehn Minuten vor Ende der Spielzeit sollte dies

von Erfolg gekrönt sein: Nach einem eigenen Freistoß weit aufgerückt, gelang es Mohamed El Faouzi nach einem langen Ball durchzubrechen und zur Führung für die Heimelf einzuschieben. In der Folge hatten wir nicht mehr viel dagegen zu setzen und kassierten kurz vor Ende noch das 0:2 durch einen Fernschuss.

Fazit: Man kann der Mannschaft keinen Vorwurf machen. Sie hat das Spiel angenommen und gut dagegeengehalten. Insbesondere in der ersten Halbzeit hatten wir gute Chancen in Führung zu gehen. Wie in den letzten Wochen jedoch auch, fehlt uns derzeit offensiv die Durchschlagskraft.

Erfreulich ist, dass wir unter der Woche gute Gespräche mit Alex Jäppche geführt haben und er, nach Jan Patt, David Sting, Jan David Zilz, Luca Dors und Nico Groos, als nächster Akteur seine Zusage für die kommende Saison gegeben hat. Alex ist im Sommer bei uns eingestiegen und hat sich mittlerweile einen Stammsplatz in der Verteidigung erarbeitet.



Alexander Jäppche wird auch in der kommenden Saison das TSV-Trikot tragen.

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net

info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,



SEBASTIAN DEÜßEN

Mein(e) ...

... **Alter:** 36.

... **Beruf:** Konstrukteur.

... **Wohnort:** Gernsdorf.

... **Lieblingsposition:** Stürmer, am liebsten im Zentrum.

... **Ritual vor dem Spiel:** kein bestimmtes.

”

Diese beiden wollten nie den Ball gewinnen, sondern dich eher vom eigenen Tor fernhalten.

... **größte Stärke auf dem Feld:** Die Fähigkeit, 90 Minuten am Platz zu überleben...

... **größte Schwäche auf dem Feld:** Das Kopfballspiel. Das konnte ich noch nie wirklich richtig.

... **schönstes Tor:** Das ist sehr schwierig, weil ich auch wirklich oft unglücklich angeschossen wurde und der Ball dann drin war... Aber ich würde sagen: ein Freistoßtor gegen den Siegerner SC auf dem Henneberg. Wir spielten damals noch in der A-Liga und mit dem TuS Wilnsdorf Wilgersdorf um die Meisterschaft. Wilnsdorf hatte am Wochenende vorgelegt und wir wollten mit einem Nachholspiel am Donnerstagabend wieder an sie heranrücken. Der Siegerner SC hatte damals mit Metin Cetin und anderen eine echt verrückte, aber fußballerisch gute Truppe. Wir bekamen dann in einem sehr umkämpften Spiel beim Stand von 1:1

in der 80. Minute einen Freistoß, etwa 25 Meter halb Links vom Tor entfernt, zugesprochen. Damals hatte mir Michael „Hoppel“ Hoffmann den Freistoß überlassen und teilte mir noch mit, das ich ihn irgendwie in der Box anspielen sollte. Ich traf den Ball aber so gut, das ich schon beim Verlassen des Leders vom Fuß wusste, der schlägt irgendwie unten links ein. Der Jubel danach war einfach geil und wir und wir haben die Partie gewonnen. Ich glaube, ich habe mich sogar bei Hoppel noch entschuldigt das ich ihn nicht angespielt habe... Das war damals halt noch so.

... **größter Patzer:** Das war mit Obersdorf/Rödgen in der B-Liga. Dort spielte ich auf der Libero und habe in einem der wichtigsten Spiele gegen den Abstieg den Ball vertändelt. Leider haben wir deswegen das Match verloren.

... **größter Erfolg:** Direkter Wiederaufstieg mit Obersdorf Rödgen in die B-Liga



besten Mitspieler: Da kann ich wirklich nicht nur einen nennen. Ich hatte bis jetzt zum Glück die Möglichkeit, bei Weißtal mit vielen tollen und manchmal auch etwas verrückten Mitspielern zu spielen. Beispielsweise Peter Rose, Vitali Jantz, Alexander Husser, Thomas Janecko, Christoph Maczioch, Sandor Karolyi, Markus Waldrich oder Oli Steiner. Jeder dieser Spieler brachte etwas mit, aber einer auch ein Stück mehr als die anderen... Bei der jetzigen zweiten Mannschaft gehören sicher Jan Patt, Martin Harazim und David Sting zu den besten Mitspielern.

”

Jeder dieser Spieler brachte etwas mit,
aber einer auch ein Stück mehr als die
anderen.

... **stärkster Gegenspieler:** Auch da kann ich nicht nur einen nennen. Damals wollte ich nie gegen Oli Steiner oder Frank Büdenbender spielen. Diese beiden wollten nie den Ball gewinnen, sondern dich eher vom eigenen Tor fernhalten. Da gings schon ordentlich auf die Socken. Heute ist es zum Glück anders, aber gegen meine Mitspieler Nico Groos oder Nico Flender möchte ich auch nicht spielen. Beide treffen meistens erst den Ball und räumen dich dann ab.

... **fordernster Trainer:** Auch hier hatte ich meistens Glück. Bei den Mannschaften, wo ich spielen durfte, haben wir fast immer die ersten fünf Plätze belegt, da machte es Spaß, zu arbeiten. Jocki Kühn, Frank Thomas und Achim Werthebach sind Trainer, die immer gewinnen wollen und alles aus einem herausholen.





schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN



Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH · Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de · www.ezet.de

3. MANNSCHAFT

KADER

FOTO: Verein



- **Tor** Dominik Nogaitzik, Daniel Könsgen
- **Abwehr** Marius Koblenzer, Robin Werthebach, Björn Dechert, Johann Decker, Rabih El Darazi, David Zimpel, Thomas Glombik, Heiko Klein, Tobias Schmidt, Tom Powilleit, Tobias Schäfer
- **Mittelfeld** Robin Müller, Sebastian Kühn, David Kimmel, Lukas Glombik, Yannik Schmitt, Lukas Schwarz, Florian Helfert, Enno Freiherr von Fircks, Felix Bohmeyer
- **Sturm** Christopher Burkhard, Jona Vitt, Lennart Rasche, Dennis Nogaitzig, Fabian Grützmann, Ramadan Al-Mala, Julian Ax, Manuel Palaj, Florian Schwarz, Lukas Wlochowicz
- **Trainerteam** Johann Decker, Marius Koblenzer, Daniel Könsgen

WELTER 
Internationale Speditions GmbH



Wohnträume **leben.**



Zuhause **leben.**

Selbstbestimmt leben.

Mit passenden Finanzierungskonzepten von Swiss Life Select.

Du willst deine Wohnträume verwirklichen und ein echtes Zuhause für dich und deine Familie finden? Mit meiner ganzheitlichen Finanzplanung begleite ich dich auf dem Weg zu deinen Zielen und unterstütze dich dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
Sprich mich gerne an!

Finanzberater Tobias Schmidt
selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select
Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen
Telefon: 0271 488 66 10 · Mobil: 0160 96 24 55 08
tobias.schmidt@swisslife-select.de
www.swisslife-select.de/tobias-schmidt



SwissLife
Select

TABELLE

→ 1.		Spfr. Eichen-Krombach II	20	17	0	3	86 : 23	63	51
→ 2.		SpVg. Bürbach III	20	15	1	4	104 : 30	74	46
→ 3.		FC Hilchenbach III	20	13	3	4	60 : 34	26	42
→ 4.		SpVg. Kredenbach/Müsen II	19	13	3	3	69 : 35	34	39
↗ 5.		TV "Hoffnung" Littfeld	20	12	2	6	60 : 36	24	38
↗ 6.		FC Ernsdorf	20	12	0	8	86 : 52	34	36
↘ 7.		SSV Sohlbach-Buchen II	20	13	0	7	57 : 43	14	36
→ 8.		1. FC Dautenbach II	20	10	2	8	30 : 53	-23	32
→ 9.		TSV Weistal III	20	8	2	10	36 : 48	-12	26
→ 10.		TuS Johannland II	20	7	2	11	58 : 56	2	20
→ 11.		SG Siegen-Giersberg IV	19	6	2	11	39 : 73	-34	20
→ 12.		TSV Siegen II	20	6	1	13	43 : 54	-11	19
→ 13.		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II	20	5	2	13	25 : 47	-22	17
→ 14.		TuS Alchen II	20	5	1	14	36 : 65	-29	16
→ 15.		SV Grün-Weiß Eschenbach II	20	5	0	15	40 : 68	-28	15
→ 16.		FC Hilchenbach IV	20	1	1	18	19 : 131	-112	4

22. SPIELTAG

So, 20.03.23 10:30		SpVg. Bürbach III	⚡		SV Grün-Weiß Eschenbach II
12:30		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II	⚡		TV "Hoffnung" Littfeld
12:30		Spfr. Eichen-Krombach II	⚡		SG Siegen-Giersberg IV
12:30		TSV Siegen II	⚡		SSV Sohlbach-Buchen II
12:45		TuS Johannland II	⚡		FC Hilchenbach IV
13:00		1. FC Dautenbach II	⚡		FC Hilchenbach III
13:00		TuS Alchen II	⚡		FC Ernsdorf
17:00		TSV Weistal III	⚡		SpVg. Kredenbach/Müsen II

23. SPIELTAG

Di, 30.03.23 19:30		SpVg. Kredenbach/Müsen II	⚡		TuS Johannland II
So, 02.04.23 11:00		FC Hilchenbach III	⚡		Spfr. Eichen-Krombach II
12:30		SSV Sohlbach-Buchen II	⚡		TSV Weistal III
12:45		SV Grün-Weiß Eschenbach II	⚡		TSV Siegen II
13:00		FC Ernsdorf	⚡		SSV Meiswinkel-Oberholzklau II
15:00		TV "Hoffnung" Littfeld	⚡		1. FC Dautenbach II
17:00		SG Siegen-Giersberg IV	⚡		SpVg. Bürbach III
17:00		FC Hilchenbach IV	⚡		TuS Alchen II



Fleischerei Schwunk

Dillenburgstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz
nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche
Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk

UNSERE GESUNDHEITSPARTNER



INJOY

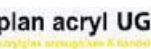
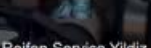
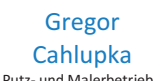
WWW.INJOY-SIEGEN.DE

[O]

[P]

[T]

[OSTEOPATHIE] [PHYSIOTHERAPIE] [TRAINING]

	Laurentius - Apotheke 			
				
				
				
				
				
				
				
				
				

	 Lion Stone	 REINER AX Service rund um Haus und Hof EXPRESS KURIERDIENST	 [O] [P] [T] [OPTIK] [PHOTO] [TRAINING]	 INJOY WWW.INJOY-SIEGEN.DE
	 Budenbender DAS AUTOHAUS	 HEINEMANN 100 Jahre Unabhängigkeit - Einmalig - Perfekt	 DEBOWA Design für dein Zuhause	 esta rohr germany
 DOMETIC	 Landgasthof Drei Eichen	 FeBa Fenster und Türen	 GeBrax Sonne schenkt den Pfad	 HYDFOAM D. ENTWASSERUNG
 HDI Das ist Versicherung.	 fairflex Produktions- und Montagepartner	 Landbäckerei Heilmann	 M.KRAFT Auto- und Motorrad Versicherung und Autopflege www.m-kraft.com	 KNEPPE Kunststoffe für Maschinen, Container, Container
 JÜNGST LADENBAU INNENAUSBAU	 KALTBACHGRUPPE	 Autohaus MENN	 Friseursalon Maria	 SCHMELZER & D'ALOIA VERSICHERUNGSMÄKLER
 MORGENROTHER Restaurant	 MÜLLER KUCHEN	 MESSE	 pus	 SCHEUCHER
 Horst Schirmer PROVINCIAL	 Krombacher	 Heupel für Versicherungsnehmer in Siegen	 HPAX Tankbau & Tankreinigung	 KLOOS FAHRZEUGBAU
 Mustafa Zabiawati Agentur	 JÜNGER			

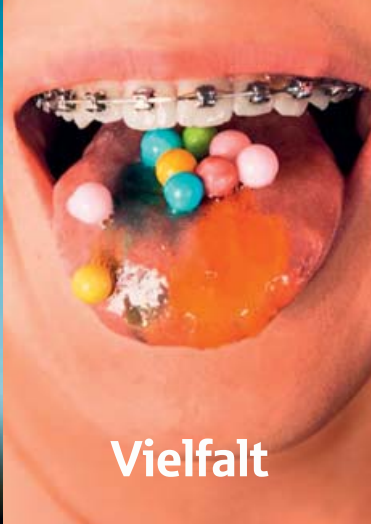


LION STONE

Naturstein Fliesen



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



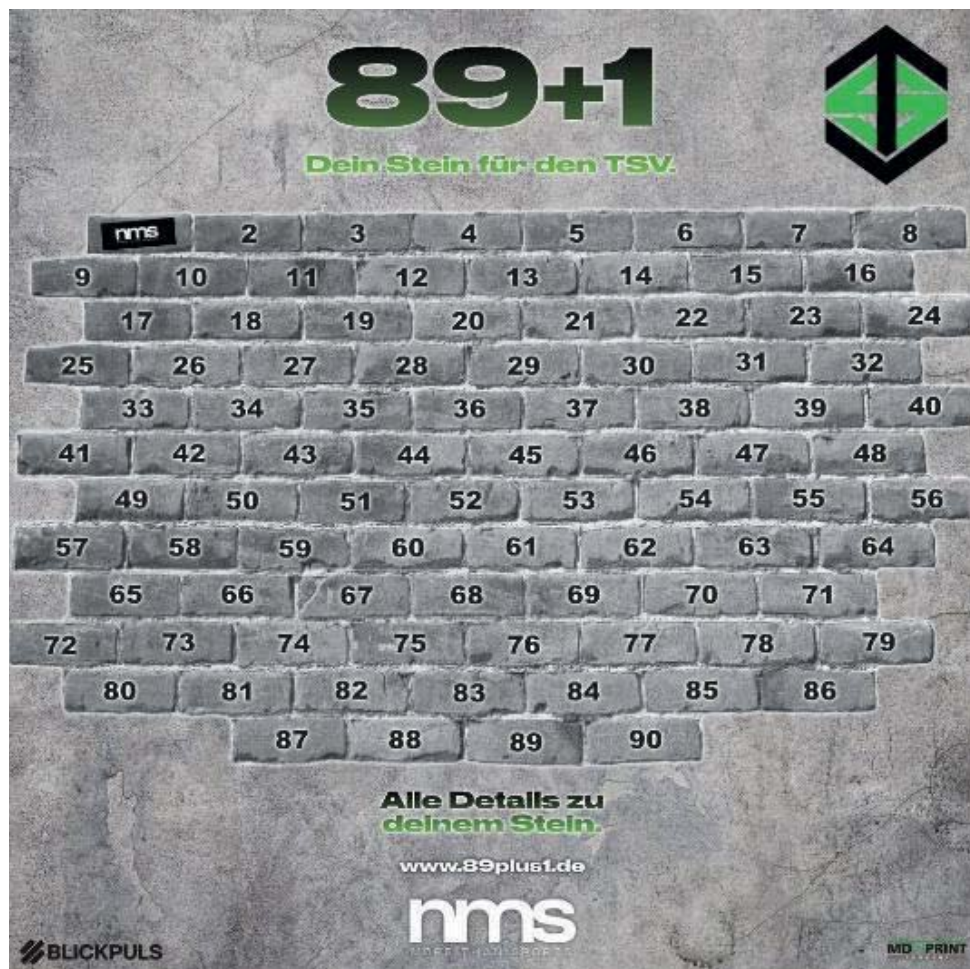
**Sparkasse
Siegen**

WERDE UNTERSTÜTZER MIT DEINEM EIGENEN STEIN

Liebe Senioren und Junioren, Eltern, Großeltern, Unterstützer, Partner und Freunde des TSV Weißtal,

die Arbeit in Sportvereinen wird immer mehr, die Anzahl der anpackenden Hände leider immer weniger. Neben fehlender „Manpower“ in allen Bereichen ist die Finanzierung unserer Arbeit ein weiteres großes Thema, gerade in der aktuellen Zeit mit der aktuell hohen Inflation.

Aber wie heißt es so schön? „Jammern hilft nicht.“ – und genau nach diesem Motto wollen wir beim TSV leben und den einen oder anderen neuen Weg einschlagen. Daher haben wir gemeinsam mit unserem Partner, der nms sports GmbH aus Wilnsdorf ein Sponsoringkonzept entwickelt, das durch Senioren und Junioren-Spieler, deren Eltern und Großeltern, Freunden und Unterstützern des Vereins, sowie von Unternehmen zu einem



89+1

Dein Stein für den TSV.

Alle Details zu deinem Stein.

www.89plus1.de

nms

BLICKPULS

MD PRINT

recht überschaubaren Betrag getragen werden kann.

Dieses Konzept heißt **89+1**. In dessen Rahmen wird eine Sponsorenwand gut sichtbar am Henneberg aufgestellt, auf der Platz für 89 Felder in der Form eines Steins vorhanden ist. Diese Felder werden mit dem Namen des jeweiligen Sponsors versehen. Jetzt denkt Ihr vielleicht, noch eine Sponsorenwand, die am Henneberg steht und die man sich vielleicht alle paar Wochen mal ansieht oder dran vorbeiläuft? Nein, die Tafel wird auch online abrufbar sein, und zwar über einen Link oder QR-Code. Aber nicht nur das...

Als ganz besonderen Clou haben wir uns Folgendes ausgedacht: Unsere sehr gut besuchte Instagram-Seite berichtet regelmäßig über die Zwischenstände der Spiele unserer Teams. Während des Insta-Livetickers bei Partien der Ersten Mannschaft werden wir bei einem erzielten Tor neben

der entsprechenden Spielminute den jeweiligen Stein mit der entsprechenden Nummer einblenden. Wenn Max Mustermann also den Stein mit der Nummer 87 erworben hat und der TSV in der 87. Spielminute trifft, erscheint sein Stein im Insta-Liveticker. Sichtbar wird der jeweilige Stein also in vielfältiger Weise sein.

Was kostet die Aktion? **Mit 39,99 Euro seid Ihr als Privatperson für eine Saison dabei, für Unternehmen liegt der Preis für einen Stein bei**

99,99 Euro. Zum Einstieg in die Aktion gibt es ein Sonderangebot: Für diejenigen, die jetzt einen Stein kaufen, gilt eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2024. Je früher man dran ist, desto länger hängt also der erste Stein.

Für umgerechnet rund 3,33 Euro pro Monat kauft Ihr Euren Stein und tut dem Verein und damit unserer großen Gemeinschaft etwas Gutes. Für Eure Beteiligung vielen Dank!



Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.



Unsere Dienstleistungen:

- Leckageortung
- Trocknungstechnik
- Wasserschadensanierung
- Sanierung nach Brandschäden
- Klimatisierung und Beheizung
- Sanierung von Windenergieanlagen
- Großschadenmanagement
- Service für Gebäude und Infrastruktur
- Abbruch-Service

24h: kostenfreier Service
 **0800.840 850 8**

Wir machen das für Sie.



Krombacher Brautradition

SEIT 1803



— NEU —
JETZT PROBIEREN



TRADITIONELLER GENUSS AUS KROMBACH.